Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Humor.

Lehrer (gum neueingetretenen Schuler): Wie beißest Du?

Schüler: Chritian (Christian). Lehrer: Wo bist beheime?

Schüler: Jo bi üs!

Aus ber Geschichte bes hl. Gallns: Die Leute, die sich nicht bekehren wollten, schlug Gallus in Stude und schleuberte fie in ben See hinaus.

Aus dem Rappelerkrieg: Die Wachtposten legten sich um die Schuffel und

brachen tüchtig ein.

Lehrer erklärt im Auffatunterricht: Man könnte etwa sagen: "Ich schlug eine nördliche Richtung ein."

Schüler: Von X schlugs mich nordwärts.

Aus Geschäftsbriefen: "Da mir bieses Jahr mehrere Baume brausgegangen find, so "

Briefkasten der Redaktion.

1. Dr. W. Ift leiber weit herum abnlich. Es gilt halt auch ber alte Sat von

mancher Behörde: Rex nescit, quod nova potestas crescit.

2. An R. G. Bismarc fagte ben 23. Marz 1887 im preußischen Herrenhause, als es sich um ben haß gewisser Protestanten gegen katholische Orden hanbelte: "Wir können in der Gesetzebung auf solche Gefühle keine Rücksicht nehmen." Das war Freisinn.

3. Un mehrere: Der Frechste unter ben Dummen fühlt sich quasi als

Aristotrat in seiner Gesellschaft.



Restauflage!! Ausverkauf!!

"Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz."

Musterstüde aus den Dichtungen der besten schweizerischen Schriftsteller, von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bande, groß Oktav (2522 Seiten), die drei ersten Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. Honegger, wird ausverkauft, und zwar zum enorm billigen Preis von nur Fr. 5. — (früherer Ladenpreis Fr. 33.—). Goldgepreßte Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr. 1.20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren, Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle bei:

3. Bogel, im Sotel "Kafino" in Bollikon bei Burich.

Gesucht.

Eine Verlagsbuchsandlung der katholischen Schweiz sucht einen



Etüchtigen Korrespondenten



mit schöner Handschrift, der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, eventuell auch mit Kenntnissen der italienischen, englischen und spa= nischen Sprache. (8)

Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Nur Anmeldungen mit guten Referenzen finden Be= rücksichtigung. Dauernde Stelle mit steigerndem Salair.

Anmeldungen befördert die Annoncen=Expedition Haasenstein & Vogler, Luzern, unter R 195 Lz.



💳 liefern zu billigsten Preisen 💳

Schiefertafeln in allen Grössen mit und ohne Lineatur in ausgezeichneter Qualität

Wandtafeln in Schiefer oder in Holz, letzere nach besonderem Verfahren in garant. Qualität

Wandtafelgestelle in verschiedenen Ausführungen

stets grosses Lager

Übernahme grösserer Lieferungen für Schulhausbauten Zahlreiche I. Referenzen.

Inserate sind an die Herren Saasenstein & Wogler in Luzern zu richten.

- Gesucht:

Eine tüchtige

Ladentochter,

wenigstens der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig (wo möglich auch etwas englisch oder italienisch), in ein größeres Ladengeschäft mit angenehmer Beschäftigung, dauernder Stellung und steigerndem Lohn. Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Anmelsdungen sind zu richten an die AnnoncensCypedition Saasenstein & Vogler, Enzern, unter S 196 Lz. (9)

Gesucht.

Ein katholisches Verlagsgeschäft sucht einen jungen, tüchtigen, soliden

Commis,

welcher die Lehrzeit bestanden hat, schöne Handschrift führt und der deutschen und französichen Sprache mächtig und in die Contorarbeiten ordentlich eingeführt ist. Dauernde Stellung mit guten Aussichten.

Anmelduugen mit Zeugnisabschriften und Photographie befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Luzern,** unter T 197 Lz. (10)



Offene Stelle.

Infolge Resignation ift auf Mitte Februar neu zu besetzen eine

Schul: und Organisten:Stelle

in einer kleinen katholischen Berggemeinde des Kantons St. Gallen. Weil leichter Posten (Schülerzahl bloß ca. 35), sehr geeignet für einen ältern Lehrer mit Familie.

Gehalt: der gesetzliche, Fr. 1400. —, mit freier Wohnung und Pflanzgarten.

Für Kirchliches Fr. 130. —

Sich zu wenden an

Die Redaktion dieser Blätter.

Permanente Schulausstellung Luzern.

Die im Museumsgebäude dahier installierte permanente Schulausstellung ist auf 1. ds. eröffnet worden, und zwar steht sie jeweilen am Dienstag nachmittags 2—5 Uhr und Donnerstag vormittags 9—12 Uhr und nachmitzags 2—5 Uhr offen. Wer sie an einem andern Tage besuchen will, hat sich beim Lehrmittelverlage (im Erdzeschoße des nämlichen Gebäudes) anzumelden. (7)

Luzern, den 4. Januar 1906.

Die Erziehungsratsfanzlei.